



Evangelische  
Freikirche  
Bergen

# GEMEINDEBRIEF

Januar - Februar 2024



Alles  
soll in  
Liebe  
geschehen

*„Liebe und tu, was du willst.  
Schweigst du, so schweige aus Liebe.  
Redest du, so rede aus Liebe.  
Kritisierst du, so kritisiere aus Liebe.  
Verzeihst du, so verzeih in Liebe.  
Lass all dein Handeln in der Liebe wurzeln,  
denn aus dieser Wurzel erwächst nur Gutes.“*

*Augustinus von Hippo (354–430)*

*In epistulam Iohannis ad Parthos tractatus 7,8.*

## **Und schon wieder müssen wir über Liebe sprechen?**

Wir verbinden oft *Liebe* entweder mit einem schönen Gefühl oder wir verstehen sie als eine Zusatzleistung, als eine Eigenschaft, die wir in unserem Leben addieren müssen, oft gegen den eigenen Willen. Wir wollen lieb sein, doch nicht immer zu allen.

Der Apostel Paulus schreibt diesen Satz „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ an eine Gemeinde, die mit vielen internen Beziehungsproblemen zu kämpfen hatte. Extrem unmoralische Fälle bis stolze, gesetzliche Frömmigkeit sorgten für viele Verletzungen, Streit und Trennungen. Sein Appell an die Gemeinde: Achtet auf die *Liebe*, in allem, was ihr tut.

In allem? Das klingt ja nach einer Menge. Ist das nicht eine Utopie? In diesem Kontext schreibt Paulus dann das wunderbare Kapitel 13, bekannt als „das Hohelied der Liebe“. Für Paulus ist *Liebe* die Grundlage des Lebens und des Glaubens. Ein Leben außerhalb der Liebe ist sinnlos, wertlos und nutzlos. Und dann beschreibt er, was *Liebe* ausmacht:

*Liebe* ist:     geduldig (langmütig)  
                  freundlich  
                  nicht neidisch (eifert nicht)  
                  nicht überheblich (stolz)  
                  nicht anstößig (agressiv, beleidigend)

nicht selbstsüchtig (egoistisch)  
lässt sich nicht erbittern  
trägt nicht nach (rechnet das Böse nicht zu)  
freut sich nicht über Ungerechtigkeit  
freut sich an der Wahrheit  
erträgt alles (duldet alles)  
verliert nie den Glauben (glaubt alles)  
verliert nie die Hoffnung (hofft alles)  
bleibt bestehen (wird niemals aufhören)

Kann ich in mir selbst diese Eigenschaften der *Liebe* finden? Ja, sicher. Aber nicht in der Vollkommenheit wie es beschrieben wird. Meine *Liebe* ist sehr selektiv und oft sind meine Gedanken und Aktionen eher von Egoismus, Angst oder Selbstgerechtigkeit gelenkt. Das Ergebnis ist meistens das Gegenteil von dem, was Paulus als *Liebe* hier beschreibt.

Dazu solche Aussagen wie „die *Liebe* erträgt alles“ oder „sie glaubt alles“ – davon bin ich weit entfernt. Und ob das wirklich gut ist? Es scheint mir ziemlich naiv, oder? Ich meine, Jesus verkörperte diese *Liebe* und landete an einem Kreuz. Ob ich diesen Weg der *Liebe* wirklich einschlagen will?

Eins können wir hier aber feststellen: *Liebe* ist nicht nur ein Gefühl oder eine Eigenschaft, die ich in meinem Leben addiere, je nach Laune oder nur in Situationen, wo es mir passt. *Liebe* ist die Haltung, sich selbst aus dem Zentrum des Lebens zurückzuziehen und die anderen mehr zu beachten und zu priorisieren. *Liebe* ist nicht softie. *Liebe* ist nicht schwach. Sie erfordert Mut und tut oft weh - Meistens bedeutet *Liebe* einen Kampf gegen sich selbst.

Ja, ich weiß, das klingt nicht schön in einer Welt, wo es immer mehr betont wird, dass jeder sich selbst mehr lieben soll. Ich denke aber, Selbstliebe ist nicht echte *Liebe*. Das heißt aber auch nicht, dass ich mich nicht um mich selbst kümmern soll. Das ist ein komplexes Thema, worüber wir an einer anderen Stelle reden können.

Tatsache ist: in der ganzen Bibel werden wir ständig dazu herausgefordert, das Leben in der Erfahrung der *Liebe* zu gestalten, egal ob in Bezug auf Gott oder auf Menschen. Aus der *Liebe* heraus soll alles andere wachsen: Vergebung, Gerechtigkeit, Friede, Freude ... Tausende Jahre sind vergangen, seitdem wir das *Gebot der Liebe* bekamen und wir kämpfen immer noch damit. Dieses Thema ist immer noch aktuell und wir werden nie zu viel darüber sprechen.

# GOTT LÄDT EIN

VISION FOR MISSION

**178. Allianzgebetswoche: 14. - 21. Januar 2024**

*Gottes Verheißungen und Einladungen zu einem von Ihm gesegneten Leben*

**Gebetsabend** am 17. Januar um 19:30 Uhr im Gemeindesaal

## Glauben [neu] entdecken

Grundkurs über  
die Bibel und den Glauben

*Willst du mehr über den christlichen Glauben lernen? Beschäftigen dich die Fragen nach dem Sinn des Lebens? Willst mehr erfahren, wer Jesus Christus ist und wie man die ganze Geschichte der Bibel verstehen kann?*

Dann haben wir genau das Richtige für Dich!

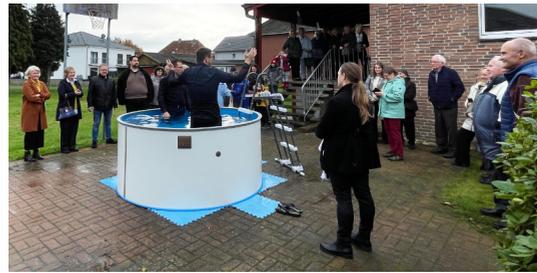
Wir bieten dir einen Kurs an, der sich genau mit diesen Fragen beschäftigt: **Glauben [neu] entdecken** ist ein **6-wöchiger Kurs**, bei dem wir uns  **jeden Mittwoch um 19:30 Uhr** treffen, um gemeinsam zu essen, Input zu bekommen und uns dann mit diesen bedeutsamen Fragen auseinanderzusetzen.

**Der nächste Kurs startet am 21.02.2024**

Wir freuen uns über Deine Teilnahme!

Du kannst ganz einfach eine E-mail an [glaubenskurs@freikirchebergen.de](mailto:glaubenskurs@freikirchebergen.de) schicken um dich anzumelden.

# IMPRESSIONEN NOV-DEZ





## Frühstück für Frauen

*In offener und wertschätzender Atmosphäre zum Austausch über Leben und Glauben.*

Nächstes Treffen:  
**3. Februar um 9:15 Uhr**



## Nachmittagstreff

— 60 + —

*Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, in Gemeinschaft miteinander und mit Gott.*

Nächstes Treffen am  
**6. Februar 2024 um 15:00 Uhr**  
In der Regel, jeden 1. Dienstag im Monat



**gemeinsam.  
wachsen.  
lassen.**

**Campkonferenz 2024**  
De Betteld/Niederlande  
**31. Mai – 2. Juni**

Anmeldungen und Infos: [www.fbgg.de](http://www.fbgg.de)



## JUNGSCHARFREIZEIT NORD WOLFSBURG

KINDER VON  
8 BIS 12 JAHREN

SAVE THE DATE  
28.07 – 03.08.2024



## TEENFREIZEIT-NORD 2024

WANN? 18.07. – 27.07.24

WO? UHLEMÜHLEN 1, 27283  
VERDEN (ALLER)

FÜR WEITERE INFOS FOLGT UNS AUF  
INSTAGRAM: @TFZNORD

*Lernt, Gutes zu tun!  
Sorgt für das Recht!  
Helft den Unterdrückten!*

*Jesaja 1,17*



**IJM**  
ANWALT  
DER FREIHEIT

## Weltweit gegen Sklaverei und für den Schutz von Menschen in Armut

In einem unserer ersten Fälle von Arbeitsklaverei in Indien befragte ein verdeckter IJM Ermittler den Besitzer einer Ziegelei. Der erklärte, dass alle seine Arbeiter bei ihm verschuldet sind. Unser Ermittler fragte, was geschehe, wenn die Arbeiterinnen und Arbeiter ihre Schulden abgearbeitet haben oder einfach gehen. Der Mann lachte: „Keine Sorge, das wird nicht passieren. Es geht nicht um die Schulden. Es geht darum, dass ich sie kontrollieren kann. Sie können nicht gehen.“ Selbstbewusst schob er nach: „So betriebe ich meine Ziegelei seit 25 Jahren.“

International Justice Mission (IJM) ist eine gemeinnützige, christliche, international tätige Nichtregierungsorganisation, die gegen moderne Sklaverei kämpft. IJM bekämpft insbesondere Menschenhandel, Zwangsprostitution, Sklaverei, rechtswidrige Inhaftierungen, Polizeigewalt und unrechtmäßige Landenteignungen. Wir träumen davon, dass Sklaverei gestoppt wird – und für immer vorbei ist.

Warum es uns hier in Europa betrifft? Deutschland ist drittgrößter Importeur von Risikoprodukten. Jedes Jahr werden Produkte im Wert von 30 Milliarden US-Dollar nach Deutschland importiert, die mit Sklaverei zusammenhängen könnten.

Jeder Mensch soll frei und in Würde leben können. Motiviert durch unseren christlichen Glauben wollen wir für das Recht der Unterdrückten eintreten. IJM lädt daher Christinnen und Christen aller Konfessionen ein, dieses Anliegen aufzugreifen - im Gebet oder in Gottesdiensten und Veranstaltungen von Kirchen und Gemeinden.

**Am 04. Februar** wird uns **Marie Mir**, Mitarbeiterin von IJM Deutschland im Gottesdienst mehr über dieses Thema erzählen.

# REGELMÄSSIGE TERMINE

- Sonntag: 10:00 Uhr - **Gottesdienst und Kindergottesdienst**  
17.00 Uhr - **StartUp - Teengruppe**
- Montag: 19:00 Uhr - **Kreativ-Abend - Montagsmaler** (jeden 1. Montag im Monat)
- Dienstag: 15:00 Uhr - **Nachmittagstreff 60+** (jeden 1. Dienstag im Monat)
- Mittwoch: 18:30 Uhr - **ProGebet** (jeden 2. Mittwoch im Monat)
- Donnerstag: 18.00 Uhr - **Bibelgesprächskreis** (14-tägig - ungerade Wochen)
- Samstag: 16:00 Uhr - Online **Haukreis Fokus "Glaube + Leben"**  
Infos und Zusendung des Zutritt-Links: hmadler@t-online.de

## Überblick Termine:

- 17.01. um 19:30 Uhr – Gebetsabend - Allianzgebetswoche
- 03.02. um 09:15 Uhr – Frühstück für Frauen
- 06.02. um 15:00 Uhr – Nachmittagstreff 60+
- 14.02 um 18:30 Uhr – proGebet

## IMPRESSUM

### Evangelische Freikirche Bergen

Horstweg 6  
29303 Bergen  
Tel.: 05051 2268  
info@freikirchebergen.de  
www.freikirchebergen.de

Die Evangelische Freikirche Bergen ist dem Freikirchlichen Bund der Gemeinde Gottes e. V. angeschlossen, welcher als gemeinnützig anerkannt ist. Die Finanzierung der Arbeit erfolgt durch Spenden. Die Gemeinde kennt keine formelle Mitgliedschaft.

### Bankverbindung

GiFBGG e.V. Gemeinde Bergen  
IBAN: DE87 2579 1635 0101 5702 00  
BIC: GENODEF1HMN

### Inhalt und Gestaltung

Maiko Müller

### Foto Cover

Bild von Pixabay



freikirchebergen



Freikirche Bergen



freikirchebergen



@freikirchebergen